

Probeklausur zum Thema Kommunikation

Hans Spada, Frühjahrssemester 2013

Frage 1

Nennen Sie drei wichtige psychologische Aspekte des Kommunizierens nach Watzlawick, Beavin und Jackson (2000) und erläutern sie kurz ihre Bedeutung.

Frage 2

Was versteht man unter Common Ground und Grounding nach Clark (1996)?

Frage 3

Welche Phänomene führt Nickerson (1999) an, die belegen, dass wir in der Kommunikation unser Wissen zu oft als bekannt voraussetzen?

Frage 4

Beschreiben Sie mit Stichworten, was die folgenden Ausdrücke nach Clark und Brennan (1991) bedeuten:

Copresence
Simultaneity
Revisability

Frage 5

Welche Dimensionen zur Diagnose der Qualität netzbasierter Kooperation haben sich nach Meier, Spada & Rummel (2007) als besonders relevant herausgestellt?

Frage 6

Welche Verhaltensweisen sollte man nach Adler und Rodman (2003) beim Zuhören vermeiden?

Frage 7

Nennen sie die konstruktiven Gesprächsregeln nach Gibb und illustrieren Sie sie durch eigene Beispiele.

Frage 8

Welche Probleme sind auf Grund von Unterschieden im Kommunikationsstil von Deutschen und Chinesen nach Song (2009) zu erwarten?

Frage 9

Geben Sie ein eigenes Beispiel für eine kooperative Inferenz (collaborative inference) nach Deiglmayr und Spada (2011).